

Botschaft fünf

Die Wahrheit aufrechterhalten und von der Wahrheit Zeugnis ablegen, dass die Gemeinde die Säule und Grundfeste der Wahrheit und die korporative Offenbarmachung Gottes im Fleisch ist

Bibelverse: 1.Tim. 3:15–16; 2:4; 2.Tim. 2:15; Joh. 18:37

I. Die Gemeinde ist die stützende Säule und die tragende Grundfeste der Wahrheit – 1.Tim. 3:15:

- A. Der Herr will, dass Seine Gemeinde Ihn als die Wahrheit kennt, um über Ihn als die Wahrheit Zeugnis abzulegen – Joh. 14:6; 18:37; 1.Joh. 1:6; 5:20.
- B. *Die Wahrheit* in 1. Timotheus 3:15 bezieht sich auf die Wirklichkeiten, die in Gottes Wort offenbart sind; das sind in erster Linie Christus als die Verkörperung Gottes und die Gemeinde als der Leib Christi – 2:4; Kol. 2:9, 19.
- C. Die Wahrheit ist der Dreieine Gott, der Christus als Verkörperung, Zentrum und Ausdruck hat, um die Gemeinde als den Leib Christi, das Haus Gottes und das Königreich Gottes hervorzubringen – V. 9; Eph. 1:22–23; 4:16; 1.Tim. 3:15; Joh. 3:3, 5.
- D. Die Gemeinde trägt Christus als die Wirklichkeit; die Gemeinde legt gegenüber dem ganzen Universum davon Zeugnis ab, dass Christus und Christus allein die Wirklichkeit ist – 1:14, 17; 14:6.
- E. Als die Säule, die die Wahrheit stützt, und als die Grundfeste, die die Säule trägt, bezeugt die Gemeinde die Wirklichkeit, die Wahrheit, von Christus als dem Geheimnis Gottes und der Gemeinde als dem Geheimnis Christi – Kol. 2:2; Eph. 3:4.
- F. Welche Art von Gemeinde wir aufbauen, hängt davon ab, welche Art von Wahrheit wir lehren; daher ist die lebendige Wahrheit unbedingt notwendig, um die Gemeinde hervorzubringen, die Gemeinde bei ihrem Bestehen zu unterstützen und die Gemeinde aufzubauen – 1.Tim. 3:15.
- G. Das größte Bedürfnis, das wir erfüllen müssen, ist, die Heiligen in die Wahrheit hineinzubringen; alle Heiligen sollten in der göttlichen Wahrheit geschult werden – 2:4.

II. Alle Heiligen müssen die Wahrheit aufrechterhalten – 3:9, 15; 2.Tim. 2:15:

- A. Die stützende Säule und die tragende Grundfeste der Wahrheit ist die ganze Gemeinde einschließlich aller Heiligen; jedes Glied der Gemeinde ist ein Teil der Säule und der Grundfeste, die die Wahrheit aufrechterhält – 1.Tim. 3:15.
- B. Dass die Gemeinde die Säule und die Grundfeste der Wahrheit ist, weist darauf hin, dass jedes Glied der Gemeinde die Wahrheit kennen sollte; daher sollten wir uns dazu entschließen, die Wahrheit zu lernen – 2:4.
 - 1. Die Gemeinde, einschließlich eines jeden Gläubigen, muss die Wahrheit aufrechterhalten – 3:9.
 - 2. Damit die Gemeinde stark ist, muss jeder Bruder und jede Schwester die Wahrheit aufrechterhalten, indem sie die Wahrheit lernen, die Wahrheit erfahren und fähig sind, die Wahrheit zu sprechen – 2:4.
 - 3. Wenn wir die Wahrheit im täglichen Gemeindeleben praktizieren, werden wir in der Lage sein, eine gewisse Verantwortung bei der Aufrechterhaltung

der Wahrheit zu tragen – 2.Joh. 4; 3.Joh. 3–4, 8.

III. Wir müssen die Wahrheit aufrechterhalten und von der Wahrheit Zeugnis ablegen, dass die Gemeinde die korporative Offenbarmachung Gottes im Fleisch ist – 1.Tim. 3:15–16:

- A. Die Offenbarmachung Gottes erfolgte zuerst in Christus als einem individuellen Ausdruck im Fleisch – V. 16; Kol. 2:9; Joh. 1:1, 14:
1. Im Neuen Testament heißt es nicht, dass der Sohn Gottes Fleisch wurde; es offenbart, dass Gott im Fleisch offenbar gemacht wurde – 1.Tim. 3:15–16:
 - a. Gott wurde nicht nur als der Sohn, sondern als der vollständige Gott – der Vater, der Sohn und der Geist – im Fleisch offenbar gemacht.
 - b. Der vollständige Gott und nicht nur Gott der Sohn wurde Fleisch; daher war Christus in Seiner Fleischwerdung der vollständige Gott, der im Fleisch offenbar gemacht wurde:
 - 1) In Seinem Dienst im Stadium der Fleischwerdung brachte Christus den unbegrenzten Gott in den begrenzten Menschen hinein; in Christus wurden der unbegrenzte Gott und der begrenzte Mensch eins – Joh. 8:58; 7:6; 12:24.
 - 2) Durch die Fleischwerdung wurde die göttliche Einverleibung, das heißt Gott in Seiner Göttlichen Dreieinigkeit, die gegenseitig ineinander wohnt und als eins zusammen wirkt, in die Menschlichkeit hineingebracht; Christus ist daher die Einverleibung des Dreieinen Gottes mit dem dreiteiligen Menschen – 14:10–11.
 2. In Christus wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig – Kol. 2:9:
 - a. *Die ganze Fülle der Gottheit* bezieht sich auf die ganze Gottheit, auf den vollständigen Gott.
 - b. Da die Gottheit den Vater, den Sohn und den Geist umfasst, muss die Fülle der Gottheit die Fülle des Vaters, des Sohnes und des Geistes sein.
 - c. Dass die ganze Fülle der Gottheit in Christus wohnt, bedeutet, dass der Dreieine Gott in Ihm verkörpert ist – Joh. 14:10.
 - d. Als die Verkörperung der Fülle der Gottheit ist Christus nicht nur der Sohn Gottes, sondern der vollständige Gott.
- B. In 1. Timotheus 3:15–16 wird gezeigt, dass nicht nur Christus Selbst als das Haupt die Offenbarmachung Gottes im Fleisch ist, sondern, dass auch die Gemeinde als der Leib Christi und als das Haus Gottes die Offenbarmachung Gottes im Fleisch – das Geheimnis der göttlichen Lebensweise – ist:
1. *Göttliche Lebensweise* in Vers 16 bezieht sich nicht nur auf Frömmigkeit, sondern auf das Ausleben von Gott in der Gemeinde, das bedeutet auf Gott als Leben, der in der Gemeinde ausgelebt wird, sodass Er zum Ausdruck kommt:
 - a. Sowohl Christus als auch die Gemeinde sind das Geheimnis der göttlichen Lebensweise, die Gott im Fleisch zum Ausdruck bringt.
 - b. Das Gemeindeleben ist der Ausdruck Gottes; daher ist das Leben einer wahren Gemeinde das Geheimnis der göttlichen Lebensweise – 1.Kor. 1:6; 14:24–25.
 2. Gott wird in der Gemeinde – dem Haus Gottes und dem Leib Christi – offenbar gemacht als der vergrößerte korporative Ausdruck im Fleisch – Eph. 2:19; 1:22–23:

- a. Die Offenbarmachung Gottes im Fleisch begann mit Christus, als Er auf der Erde war – Joh. 14:9.
 - b. Die Offenbarmachung Gottes im Fleisch wird fortgesetzt mit der Gemeinde, die die Zunahme, Vergrößerung und Vervielfältigung von Gottes Offenbarmachung im Fleisch ist – 1.Tim. 3:15–16.
 - c. Eine solche Gemeinde wird zur Fortsetzung von Christi Offenbarmachung Gottes – zu Christus, der als die Offenbarmachung Gottes von der Gemeinde ausgelebt wird.
3. Das große Geheimnis der göttlichen Lebensweise ist, dass Gott Mensch wurde, damit der Mensch in Leben und Natur zu Gott wird, aber nicht in der Gottheit, um für die Offenbarmachung Gottes im Fleisch einen korporativen Gott-Menschen hervorzubringen – Röm. 8:3; 1:3–4; Eph. 4:24.